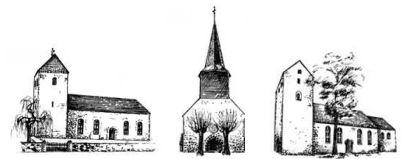


# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN GRÜNEBERG / TESCHENDORF / LÖWENBERG

---



Evangelisches Pfarramt Grüneberg

Pfarrer Gerhard Gabriel  
Dorfstraße 57  
16775 Grüneberg  
Pfarrer

Tel./Fax: ( 03 30 94 ) 8 07 66

e-mail: [gerhard-gabriel@t-online.de](mailto:gerhard-gabriel@t-online.de)

Grüneberg, d. 16.05.2014

Amtsblatt für die Kirchengemeinden

Löwenberg und Linde, Grüneberg und Teschendorf  
Juni 2014

Löwenberg:

- 29.05.14 (Do): 10 Uhr Christi Himmelfahrt mit Taufe: Alfred-Fokko Beier
- 01.06.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Jungen Gemeinde
- 04.06.14 (Mi): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 08.06.14 (So): 14 Uhr Zentralgottesdienst Pfingsten in Teschendorf (Fusion d. Pfarrsprengel)
- 08.06.14 (So): 14 Uhr Konfirmation in Groß Mutz von Alexandra Fenske
- 12.06.14 (Do): 19 Uhr Männerkreis
- 15.06.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst
- 16.06.14 (Mo): 19 Uhr Frauenkreis Ü35
- 19.06.14 (Do): 14 Uhr Frauenkreis
- 22.06.14 (So): 14 Uhr Familiengottesdienst mit Frau U. Limbrecht
- 24.06.14 (Di): 17 Uhr Johannisfest: Gottesdienst – Band-Konzert – Imbiss – Feuer
- 25.06.14 (Mi): Ausflug der Frauenkreise nach Rheinsberg
- 27.06.14 (Fr): 14 Uhr Christenlehrefest in Grüneberg
- 05.07.14 (Sa): 15,30 Uhr Trauung Martin Hering und Josephine Freese
- 10.07.14 (Do): 19 Uhr 10 Jahre Männerkreis Löwenberg – festlicher Abend

Alle Kreise und Gruppen (Christenlehre, Konfirmanden, Junge Gemeinde, Frauenkreis, Suchtgefährdetenkreis, Singekreis, Männerkreis) treffen sich nach der verabredeten Ordnung.

Linde:

- 29.05.14 (Do): 10 Uhr Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel in Löwenberg mit Taufe
- 01.06.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst in Löwenberg gestaltet von der Jungen Gemeinde
- 04.06.14 (Mi): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 05.06.14 (Do): 14 Uhr Frauenkreis
- 08.06.14 (So): 14 Uhr Zentralgottesdienst Pfingsten in Teschendorf (Fusion d. Pfarrsprengel)
- 24.06.14 (Di): 17 Uhr Johannisfest in Löwenberg
- 25.06.14 (Mi): Ausflug der Frauenkreise nach Rheinsberg
- 07.07.14 (Mo): 15 -17 Uhr Kirchgeldzahltag in der Alten Schule

#### Grüneberg:

- 29.05.14 (Do): 10 Uhr Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel in Löwenberg mit Taufe
- 25.05.14 (So): 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Bläsern: Lena Franke
- 01.06.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst in Löwenberg gestaltet von der Jungen Gemeinde
- 03.06.14 (Di): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 08.06.14 (So): 14 Uhr Zentralgottesdienst Pfingsten in Teschendorf (Fusion d. Pfarrsprengel)
- 11.06.14 (Mi): 14 Uhr Frauenkreis mit Frau Stärke (Mittwoch!!!!!!)
- 15.06.14 (So): 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe Cosima Hering
- 22.06.14 (So): 10 Uhr Familiengottesdienst mit Frau U. Limbrecht
- 24.06.14 (Di): 17 Uhr Johannisfest in Löwenberg
- 25.06.14 (Mi): Ausflug der Frauenkreise nach Rheinsberg
- 27.06.14 (Fr): 14 Uhr Christenlehrefest

Christenlehre jeden Freitag; Krabbelgruppe jeden 1. u. 3. Di im Monat, 15 Uhr

#### Teschendorf:

- 29.05.14 (Do): 10 Uhr Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel in Löwenberg mit Taufe
- 25.05.14 (So): 14 Uhr Konfirmation: Denise Schweda, Sarah Lena Welk, Denise Kraft;
- 01.06.14 (So): 14 Uhr Gottesdienst in Löwenberg gestaltet von der Jungen Gemeinde
- 02.06.14 (Mo): 19 Uhr GKR-Sitzung
- 10.06.14 (Di): 14 Uhr Frauenkreis mit Frau Stärke
- 14.06.14 (Sa): 14 Uhr Trauung: Reinhard Alfred Teichmann und Brigitte Johanna Schmidt
- 18.06.14 (Mi): 15 Uhr Krabbelgruppe
- 21.06.14 (Sa): 13 Uhr Trauung Andre Lemke und Anne-Christin Lachmann
- 24.06.14 (Di): 17 Uhr Johannisfest in Löwenberg
- 25.06.14 (Mi): Ausflug der Frauenkreise nach Rheinsberg
- 27.06.14 (Fr): 14 Uhr Christenlehrefest in Grüneberg

Christenlehre und Vorkonfirmanden jeden Montag; Kirchenchor nach Absprache.

Die Teschendorfer Kirchenältesten weisen mit Nachdruck auf das Problem der Ordnung auf unserem Kirchhof / Friedhof hin. Wir können unsere Friedhofs -und Grabgebühren deshalb so niedrig halten, weil Otti Lemke und Gisela Fielitz für ein Mini-mini-entgelt arbeiten und einige ehrenamtliche Helfer so fleißig sind. Manche Zeitgenossen nehmen das für eine Selbstverständlichkeit hin, andere belasten uns sogar mit zusätzlicher Arbeit und Kosten. Vermeiden Sie bitte Müll und achten Sie auf die Ordnung!

Ihr Gemeindegemeinderat

Im Auftrag: Gerhard Gabriel, Pfarrer

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes Monat Juni 2014!

Im letzten Artikel schrieb ich über die Konfirmation, ihre Herkunft und theologische Begründung, sowie über die Inhalte derselben.

Heute: DIE KIRCHLICHE TRAUUNG.

Bei den Geburtsanzeigen fällt es jedem in die Augen:

Vater und Mutter tragen oft unterschiedliche Familiennamen.

Zu deutsch: Sie sind nicht verheiratet.

Sagen Sie mir, werte Leserinnen und Leser, den Grund dafür!  
Haben sie, die Eltern der Neugeborenen, vielleicht schlechte Erfahrungen mit der Ehe ihrer  
Elterngeneration gemacht? Wollen sie sich nicht binden? Haben sie Angst vor der Ehe?  
Früher heiratete man zuerst und bekam dann Kinder. Diese trugen dann EINEN  
Familiennamen.

Was denken Kinder von ihrer Familie, wenn sie in der Schule Vater und Mutter nennen, die  
unterschiedliche Namen tragen? Wissen die Eltern etwa nicht, ob sie zusammen bleiben?  
Manche Beziehungen scheinen ja wirklich auf wackligen Beinen zu stehen. Dann ist eine  
Heirat in der Tat riskant. Aber es gibt viele Paare, die sind seit Jahren, ja seit Jahrzehnten  
zusammen, haben Kinder, teilen Hab und Gut und heiraten dennoch nicht.

Warum?

Kurz und gut:

Dies soll eine Werbung für die traditionelle Ehe mit Standesamt und Kirche sein !!!!!

Was haben wir als Kirche zu bieten?

Das älteste und schönste Haus am Platze: die KIRCHE.

Glocken – Orgel – Festgemeinde – Lieder – Gebete – Bibel – Predigt – Blumen .....

Soviel zum äußeren Rahmen.

Nun die inhaltlichen Schwerpunkte:

Die Brautleute erleben etwas, dass sonst nicht zu haben ist:

- a) Die Fürbitte für sie und ihre Ehe
- b) Das Treueversprechen vor Gott
- c) Den Schutz der 10 Gebote
- d) Den kirchlichen Segen

Übrigens, in unseren Kirchenbüchern sind alle Trauungen seit 1673 eingetragen.

Und noch etwas: Die Haltbarkeitsdauer der in den letzten Jahrzehnten kirchlich geschlossenen  
Ehen ist rein statistisch doppelt so hoch wie die nur standesamtlich eingegangenen  
Verbindungen.

Und jetzt noch zu den Kosten:

10 € Schreibgebühren für den Eintrag im Kirchenbuch

20 € für das Läuten und Saubermachen

50 € für den Kantor und seine Musik

---

80 € Gesamtkosten

(Und wer diese nicht hat, könnte sie im Ernstfall auch noch erlassen bekommen.)

=====

Versteht Ihr / Sie mich?

Traut Euch doch, Ihr jungen Menschen.

Eine gute Ehe zu führen ist nicht leicht, ich weiß.

Aber wenn sie gelingt, gibt es doch nichts Schöneres auf der Welt.

Das sagt Euch Euer Pfarrer Gerhard Gabriel (Tel.: 89766)